

# Gold-Hausse

Der Marantz NR1200 tritt im klassischen Slim-Line-Design in Gold und Schwarz an. Von vorne sieht man ihm nicht an, dass er zu den Vorboten einer neuen Art gehört: Stereo-Receiver mit vollem HDMI-Gedeck.

**E**s gibt einen neuen Trend unter den klassischen HiFi-Komponenten. Onkyo, Denon und Marantz verquicken die Merkmale von AV- und Stereo-Receiver zu einer neuen Generation von Steuerzentralen mit höchster Konnektivität bei gleichzeitiger Konzentration auf das Wesentliche. Das be-

deutet, dass nach dem Prinzip Klasse vor Masse nur zwei Kanäle mit größtmöglicher Sorgfalt verstärkt werden. Gleichzeitig verfügt der Marantz NR1200 als jüngster Vertreter dieses Trends über eine stattliche Batterie von HDMI-Anschlüssen. Seine fünf Eingänge mit voller HDCP 2.3-Unterstüt-

zung und sein HDMI-Ausgang mit ARC-Unterstützung bewähren sich gleich doppelt: Sie ermöglichen den Einsatz als Steuerzentrale eines zeitgemäßen Entertainment-Systems – sofern Surround entbehrlich ist. Und sie bringen den Komfort von On-Screen-Menüs zur Vereinfachung der Steuerung über

die Fernbedienung. Zur Nutzung der reichlich vorhandenen Streaming-Möglichkeiten empfiehlt sich aber die kostenlose App, die sich Benutzer im Apple App Store, auf Google Play oder im Amazon App Store herunterladen können.

Die HEOS Built-In Technologie ermöglicht vielseitiges



## HEOS hilft: Streaming und mehr

HEOS trat an, als sich Sonos ähnlich wie Tesla bei den E-Autos schon ein großes Stück vom Kuchen gesichert hatte. Doch durch ein größeres Update setzte Denon, die treibende Kraft hinter der multi-room-tauglichen Streaming-Plattform, auf Hi-Res mit bis zu 24 Bit/192 kHz. Ein weiteres Argument für HEOS ist die aus-

gesprochen große Hardware-Vielfalt, die auch Marken wie Marantz oder Polk einbezieht und den ganzen Bereich vom WLAN-Speaker für 250 Euro bis zum State-of-the-Art-AV-Receiver einbezieht. So bietet HEOS eine maßgeschneiderte Lösung für jeden Raum. Die Bedienung ist gelungen, wenn man von Kleinigkeiten absieht.



Musikstreaming in mehreren Räumen – nicht nur von einer NAS mit UPnP/DLNA, sondern auch mit Online-Musik-Diensten wie Spotify, Amazon Music, TuneIn, Deezer. Via Bluetooth, AirPlay 2 lässt sich die Auswahl noch erweitern. Zum Aufbau der Netzwerkverbindung steht ein Dualband-WLAN mit 2,4 respektive 5 GHz und eine Doppelantenne oder ein RJ-45-LAN-Anschluss für Ethernetverbindungen bereit. Kopfhörer lassen sich sogar über Bluetooth verbinden und der HiFi-Receiver arbeitet mit den Sprach-Assistenten von Google, Amazon und Apple zusammen. Dazu nutzt er das Mikrofon der Smart-Devices oder zusätzliche Hardware wie den Amazon

Echo Dot. Neben solchen digitalen Gadgets hat Marantz auch den guten alten Phono-Eingang für MM-Tonabnehmer längst nicht zu den Akten gelegt.

### Fokus auf reinen Klang

Doch Marantz wäre nicht Marantz, wenn sich der NR1200 nur über seine Ausstattungs-Features definieren würde. Hier lebt das Erbe des unvergessenen Ken Ishiwata als Spirit der Denon-Schwestermarke weiter. Trotz des flachen Slim-Line-Gehäuses setzt der audiophil abgestimmte Receiver auf diskret aufgebaute Hochstrom-Leistungsverstärker, deren Schaltungen für die beiden Kanäle durch das mittig angeordnete Netzteil räumlich getrennt werden. Das soll die Kanaltrennung im Sinne eines stabilen Stagings verbessern. Der NR 1200 nutzt für jeden Kanal zwei 32-Bit-D/A-Wandler-Kanäle seines, für bis zu acht Kanäle geeigneten AKM-AK4458-DAC-Chips. Durch die Doppel-Differenzial-Konfiguration, die bei einem Stereogerät möglich wird, lässt sich der Rauschabstand der Digital-Sektion verbessern.

In wie weit solche Maßnahmen ziehen, konnte der Marantz im Hörtest unter Beweis stellen. Das gelang dem goldenen Netz-

werk-Receiver überzeugend. Dass Verstärker oder Receiver heutzutage breitbandig und neutral aufspielen, braucht man eigentlich nicht besonders zu erwähnen. Eher schon, dass der NR1200 angesichts des erschwinglichen Preises durch Liebe für Feinheiten auffiel. Ganz besonders zeichnete sich der Flachmann durch seine fast schon holografische Abbildung von Vocalisten wie Lorde „Everybody Wants To Rule The World“ ab. Und das, obwohl der Song vom iPhone via AirPlay 2 gestreamt wurde. Auch Fokussierung und Transparenz überzeugten. Dazu kam ein ausgesprochen trockener, tiefer Bass. Diese prägenden Eigenschaften ließen sich noch steigern, wenn man dem NR1200 Musik über seine Analog- oder Digital-Eingänge zuspielte und fanden ihren krönenden Abschluss in der Verwendung des eingebauten Streamers, der Hi-Res-Files bis 24 Bit / 192 kHz verdaut. Des Marantz einziges Manko blieb indes unabhängig von der Art des eingespeisten Signals bestehen: Er wirkte bei hohen Lautstärken am Harbeth M30.1 Monitor etwas angestrengt. Dieser Receiver ist also eher etwas für Feingeister als für Hiphop- und Party-Fans.

*Stefan Schickedanz* ■



Wie ein Stereo-Receiver, aber mit der vollen HDMI-Kompatibilität einer AV-Steuerzentrale präsentiert sich der Marantz NR1200 als Vertreter einer neuen Art.

stereoplay  
Highlight

**Marantz NR1200**

**700 Euro**

Vertrieb: Sound United  
Telefon: 02157 / 12080  
[www.marantz.com](http://www.marantz.com)

Maße (B×H×T): 44 x 10,5 x 37,8 cm  
Gewicht: 7,9 kg

Messdiagramme

**Frequenzgänge**  
Breitbandige Auslegung mit weichem Roll-off am oberen Bereichsende

**Klirranalyse** k2 bis k5 vs. Leistung  
Verteilung ändert sich mit steigender Leistung, Klirrpegel bis zum Clipping kaum

Praxis und Kompatibilität

**Verstärker-Kompatibilitätsdiagramm**  
Eignet sich für Lautsprecher bis zu gehobenem Strom- und Spannungsbedarf

Spannung 8Ω  28,9 V  
Frequenzgang  0,4 dB  
Strom 30  6,3 A

Messwerte

**Sinusleistung** (1 kHz, k = 1%)  
an 8 Ω 88 Watt  
an 4 Ω 120 Watt

**Musikleistung** (60Hz-Burst)  
an 8 Ω 104 Watt  
an 4 Ω 122 Watt

**Rauschabstand**  
Cinch (2,83 V an 8 Ω) 96 dB  
Cinch (10 V an 8 Ω) 107 dB

**Verbrauch**  
Standby/Betrieb 2,9/23 Watt

Bewertung

**Fazit:** Ein recht puristisches Stereo-Konzept multipliziert mit den Möglichkeiten von sechs HDMI-Anschlüssen: Die Geburt einer neuen Gattung wird maßgeblich von Marantz mit vorangetrieben. Wenn Finesse statt schierer Kraft im Vordergrund steht, ist der NR1200 ein interessantes Angebot.

Messwerte	Praxis	Wertigkeit
8	8	7

stereoplay Testurteil

**Klang** Spitzenklasse 47/48/48

<b>Gesamturteil</b>	<b>71 Punkte</b>
<b>Preis/Leistung</b>	<b>überragend</b>